



Kooperationsmodell FLVW/ DFB – Talentförderprogramm am Gymnasium Antonianum

Ort: Sporthalle/ Sportplatz Rabenfittich

Termin: freitags, 14.00 - 15.30 Uhr (nur ausgewählte Schülerinnen und Schüler)

Leitung: Herr Brink

1. Am Gymnasium Antonianum wird ab dem Schuljahr 2011/2012 ein zusätzliches Fördertraining „Fußball“ für die talentiertesten Fußballer/innen angeboten, es wird je eine Doppelstunde Fußball für die Kinder der 5./6. angeboten.
2. Ziel ist es, die talentiertesten Schulkinder im Umfeld für den Eintritt in die Partnerschule zu motivieren und ihnen damit gleichzeitig die Chance zu geben, sich auch im weiterführenden schulischen Umfeld in ihrer Sportart Fußball optimal entwickeln zu können (zusätzliches Training in der Schulzeit, Freistellungen für Lehrgänge, Rücksicht bei Klassenarbeiten, etc.). Außerdem werden die bereits am Antonianum weilenden Schülerinnen und Schüler bezüglich ihres Talents gesichtet, um im Fördertraining berücksichtigt werden zu können. Ein ordentliches Leistungsbild in den Kernfächern bildet die Grundvoraussetzung zur Aufnahme in die Fördergruppe.
3. Richtlinien für die Durchführung des Fördertrainings:
 - Talentierten Fußballerinnen und Fußballern der 5. bis 6. Klassenstufe wird die Möglichkeit geboten, wöchentlich mindestens an einer Doppelstunde „leistungsorientiertes Fußballtraining“ teilzunehmen, das sich an den Grundsätzen des DFB - Stützpunkttrainings und den „Grundsätzen und Bestimmungen des Schulsports“ orientiert.
 - Bei der Festlegung der Trainingsinhalte, Trainingsgestaltung, Durchführung von Sichtungen und Bewertungen von fußballspezifischen Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler ist eine Zusammenarbeit zwischen dem zuständigen DFB-Stützpunktkoordinator/Verbandsfußballlehrer, den DFB-Fördertrainern des angebundenen Stützpunktes und der Leitung des Schulprojektes gewährleistet.
 - Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Rahmen eines Sichtungsturniers der Schule ausgewählt, die Anzahl der geförderten Kinder pro Fördergruppe soll 15 nicht überschreiten.
 - Die für die Durchführung der Trainingsarbeit verantwortliche Lehrkraft (Herr Nilies/ Herr Brink) sind mindestens im Besitz einer DFB-Trainer-C-Lizenz, sodass sie die Richtlinien des DFB adäquat erfüllen.
 - Das Schulprojekt erfährt eine Anbindung an den zugehörigen DFB-Förderstützpunkt, hier an den Stützpunkt des Kreises Büren.
 - Die Schule hat die Federführung bei der Organisation des Trainings, der Bereitstellung der Sportstätte und der notwendigen Materialien.
 - Die Kooperationsvereinbarung läuft unbefristet, kann aber jederzeit in Abstimmung zwischen den Partnern beendet werden.
 - Als Leiter des Projektes verpflichten wir uns, an den erforderlichen Fortbildungsveranstaltungen der DFB-Talentförderung teilzunehmen.